

Edward Graf, Halle a. S., Marktplatz 11. Telefon 2852.

Größtes Spezial-Geschäft am Platze.

Bettfedern, fertige Betten, Bettstellen, Matratzen. Fertige Inletts - Bettwäsche - Steppdecken - Schlafdecken - Strönsäcke.

Grösste Auswahl! Billigste Preise! Versand nach auswärts! Verpackung frei!

Handel und Verkehr.

• Böhmen in der Brauereifabrik. Die Brauereifabrik... • Die Brauereifabrik... • Die Brauereifabrik...

Getreidem. Am 9. März. Halle. Saal. Weizen... • Weizen... • Weizen...

Verkehr. Am 9. März. Halle. Saal. Weizen... • Weizen... • Weizen...

• Weizen... • Weizen... • Weizen... • Weizen... • Weizen...

Friedman & Weinstock, Halle a. S. Telefon 511 u. 1277.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their prices.

Alle Fremde dieses Blattes werden höflich ersucht auf ihren Reisen in Hotels, Restaurants und Bahnhofsabfertigungen überall nachdrücklich den General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis anzuvertrauen.

Werkstätten: Am 10. März. Halle. Saal. Weizen... • Weizen... • Weizen...

Berliner Börse, 9. März 1912

Table with multiple columns listing stock prices and market data for the Berlin stock exchange on March 9, 1912.

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 4 1/2 %.

Table with multiple columns listing bank rates, exchange rates, and other financial data for Berlin on March 9, 1912.

Neueste Damen-Konfektion für Frühjahrs- und Sommer 1912. Eleg. Kostüme, chic garn. Kleider, neueste Kostümröcke, Blusen, Paletots, Mäntel etc. etc.

in bekannt unübertroffener Auswahl und Preiswürdigkeit. Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Geschäft. Halle a. S., Leipzigerstr. 5.

In der Lohnbewegung der Mass-Schneiderei

diene zur Klarstellung, dass entstehende Firmen, die der Ortsgruppe Halle a. S. des Allgemeinen Deutschen Arbeitgeber-Verbandes, Sitz München, angehören, mit diesem sich genötigt sehen, in dem ihnen aufgedrungenen Lohnkampf zu verharren, da ein in Aussicht genommener Schlichtungsversuch sich nicht ermöglichen liess.

Die Öffentlichkeit und unsere verehrte Kundschaft bitten wir, uns in dem Kampfe zu unterstützen und sich nicht durch Kundgebungen, die die Differenzen als gebnet oder zum grossen Teil beseitigt bezeichnen, irreführen zu lassen.

Herrn. Andres, F. Böttger, Albert Drechsler Nachf., v. Druzendorfer, H. Duwe, L. Gormar, Gustav Gottschlich, W. P. Kohlberg, J. Kraywosynski Nachf., Hermann Leirich, Herrn. Oetting, Karl Preisser, Reiter & Arndt, Emil Reuter & Co., Schwarz & Tillig, F. Seels, W. Stahlberg, O. Steinbiel, Carl Tenschler, Max Tenschler, H. G. Woddy-Pöncke, Franz Wottawa.

Amfliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Firma Mitteldeutsche Holz- und Hallenbauwerkzeuge G. m. b. H. & Co. befindet sich auf dem Grundst. der Wäldchen Erben an der Schmeckstraße und dem benachbarten Grundstück Nr. 10 bei einer Auktion zum Verkauf und Einhalten ungedeckter Forderungen zu veräußern.

Demnach § 17 der Pfandgesetzgebung wird dieses Verbot durch etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen binnen einer von ersten Tage nach der Veröffentlichung an rechmender Frist von 14 Tagen bei dem Stadtschulthei zu erklären in 2 Exemplaren einzureichen, oder zu Protokoll zu erklären. Nach Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Einwendungen und Bedingungen können nur durch die Beteiligten in dem Büro des Stadtschulthei, Schmeckstraße 1. III, Zimmer 21 zur Einsicht sein.

Jur. mündliche Erklärung der event. rechtlich erhabenen Einwendungen ist Termin vor dem Kommissar des Stadtschulthei, Herrn Stadtrat Freytag am

Mittwoch den 27. März 1912, vormittags 11 Uhr im Rathsaal, Eingang Marktstraße Nr. 13, Zimmer Nr. 64 anberaumt worden.

Die Interessierten sind die etwaigen Widerspruchenden werden hierdurch in dem Termine unter der Voraussetzung angedeutet, daß im Falle ihres Ausbleibens die Erörterung der Einwendungen gleichwohl erfolgen wird.

Salle a. S., den 8. März 1912.

Der Stadtschulthei des Stadtfreies Halle a. S. 601470

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule

Halle - Lindenstr. 66. - 131

Lehrplan nach den ministeriellen Bestimmungen für höhere Mädchenschulen v. August 1908.

Vorleserin L. Staats.

Heil. Hallische Rodföhle u. Haushaltungs-Pensionat

wohn. Post & Forststr., Halle a. S., vom 1. April ab März 20.

Beginn neuer Kurse im Mai. Anmeldungen erbeten.

Frau E. Holmann, Vorleserin. 5 320

Saat-, Speise- und Futter-

Kartoffeln,

gelunde, große

Futtermüben,

Wiesenheu,

Futter- und Streutrocken

empfehle nach allen Stationen billigt 61406

Otto Dönhardt,

Borna bei Leipzig, Tel. 21, Sandesprobuffenrohhandl.

Düngemittel,

alle Sorten wie:

Rinderdung, Perganung, Chilisapete, Kalk, Kall 40%, Thomasmehl, Ammoniak, Sperrschmelz, Hornmehl, Hornspäne, Knochenmehl, Pflanzenstreu, Blumendünger, etc.

aus in feinsten Mengen.

Moritz Bergmann,

Zamenhandlung, Markt 20, neben Düb & Co.

Rheuma-

Heilmittel, das durch eine

Erkrankung im Gelenk mit

schmerzhaften Bewegungen

entsteht, ist die Ursache

der Gelenksentzündung und

der Gelenksverengung. Die

Ursache ist die Entzündung

des Gelenks durch die

Einwirkung von Bakterien

oder durch die Einwirkung

von Giften. Die Entzündung

des Gelenks ist die Ursache

der Gelenksverengung und

der Gelenksentzündung.

Die Entzündung des

Gelenks ist die Ursache

der Gelenksverengung und

der Gelenksentzündung.

Die Entzündung des

Gelenks ist die Ursache

der Gelenksverengung und

der Gelenksentzündung.

Die Entzündung des

Gelenks ist die Ursache

der Gelenksverengung und

der Gelenksentzündung.

Die Entzündung des

Gelenks ist die Ursache

der Gelenksverengung und

der Gelenksentzündung.

Die Entzündung des

Gelenks ist die Ursache

der Gelenksverengung und

der Gelenksentzündung.

Die Entzündung des

Gelenks ist die Ursache

Bekanntmachung.

An der Zeit vom 1. bis 29.

Februar d. J. sind die nach-

folgend aufgeführten Gegen-

stände in dem Saal der Holz-

Strassenbahn gelunden worden:

1. Kassenlohn, 1. Kassenlohn,

einmal 2. Kassenlohn, 2.

einmal 3. Kassenlohn, 3.

einmal 4. Kassenlohn, 4.

einmal 5. Kassenlohn, 5.

einmal 6. Kassenlohn, 6.

einmal 7. Kassenlohn, 7.

einmal 8. Kassenlohn, 8.

einmal 9. Kassenlohn, 9.

einmal 10. Kassenlohn, 10.

einmal 11. Kassenlohn, 11.

einmal 12. Kassenlohn, 12.

einmal 13. Kassenlohn, 13.

einmal 14. Kassenlohn, 14.

einmal 15. Kassenlohn, 15.

einmal 16. Kassenlohn, 16.

einmal 17. Kassenlohn, 17.

einmal 18. Kassenlohn, 18.

einmal 19. Kassenlohn, 19.

einmal 20. Kassenlohn, 20.

einmal 21. Kassenlohn, 21.

einmal 22. Kassenlohn, 22.

einmal 23. Kassenlohn, 23.

einmal 24. Kassenlohn, 24.

einmal 25. Kassenlohn, 25.

einmal 26. Kassenlohn, 26.

einmal 27. Kassenlohn, 27.

einmal 28. Kassenlohn, 28.

einmal 29. Kassenlohn, 29.

einmal 30. Kassenlohn, 30.

einmal 31. Kassenlohn, 31.

einmal 32. Kassenlohn, 32.

einmal 33. Kassenlohn, 33.

einmal 34. Kassenlohn, 34.

einmal 35. Kassenlohn, 35.

einmal 36. Kassenlohn, 36.

einmal 37. Kassenlohn, 37.

einmal 38. Kassenlohn, 38.

einmal 39. Kassenlohn, 39.

einmal 40. Kassenlohn, 40.

einmal 41. Kassenlohn, 41.

einmal 42. Kassenlohn, 42.

einmal 43. Kassenlohn, 43.

einmal 44. Kassenlohn, 44.

einmal 45. Kassenlohn, 45.

einmal 46. Kassenlohn, 46.

einmal 47. Kassenlohn, 47.

einmal 48. Kassenlohn, 48.

einmal 49. Kassenlohn, 49.

einmal 50. Kassenlohn, 50.

einmal 51. Kassenlohn, 51.

einmal 52. Kassenlohn, 52.

einmal 53. Kassenlohn, 53.

einmal 54. Kassenlohn, 54.

einmal 55. Kassenlohn, 55.

einmal 56. Kassenlohn, 56.

einmal 57. Kassenlohn, 57.

einmal 58. Kassenlohn, 58.

einmal 59. Kassenlohn, 59.

einmal 60. Kassenlohn, 60.

einmal 61. Kassenlohn, 61.

einmal 62. Kassenlohn, 62.

einmal 63. Kassenlohn, 63.

einmal 64. Kassenlohn, 64.

einmal 65. Kassenlohn, 65.

einmal 66. Kassenlohn, 66.

einmal 67. Kassenlohn, 67.

einmal 68. Kassenlohn, 68.

einmal 69. Kassenlohn, 69.

einmal 70. Kassenlohn, 70.

einmal 71. Kassenlohn, 71.

einmal 72. Kassenlohn, 72.

einmal 73. Kassenlohn, 73.

einmal 74. Kassenlohn, 74.

einmal 75. Kassenlohn, 75.

Mk. 5000000.- 4% Hypotheken-Pfandbriefe, Reihe VII

der Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt in Greiz und Frankfurt a. M.

Unverlosbar. Kündigung frühestens zum 1. Januar 1923 zulässig.

Ich bin beauftragt worden, Anmeldungen zu der am Donnerstag den 14. März er. stattfindenden

Ziehung zum Kurse von 99,50 % zu den Originalbedingungen franco aller Spesen entgegenzu-

nehmen. 2 632

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle a. S., Königstr. 2.

Versteigerung.

Am Donnerstag d. 14. d. M.

um 11 Uhr vorm. wird auf dem

Marktplatz 1 für den König-

lichen Dienst nicht mehr ge-

rigenes Bier öffentlich meist-

bietend verkauft. 6168

Halle, den 9. März 1912.

11. Abteilung

Marktstr. 2, Tel. 76.

Freitag u. Sonnabend

den 15. und 16. März

Ziehung!

Geld-Lotterie

zum Festen d. Marienfestes, 619 Bar-Geld-Gewinne

230 000 Mark

100 000 Mark

40 000 Mark

Sofort 3.30 Mk. aus gegen

Madonnen empfohlen

Rich. Meyer,

ex. Zeitungsverk. 46, Tel. 3731.

Geld-Lotterie

am Sonntag d. 18. März 1912

im Saal des Wagners, 619 Bar-Geld-Gewinne

230 000 Mark

100 000 Mark

40 000 Mark

Sofort 3.30 Mk. aus gegen

Madonnen empfohlen

Ziehung

am 27. u. 28. März

300 Bar-Geld-Gewinne

100 000 Mark

50 000 Mark

10 000 Mark

Bei Nichterfolg Geld zurück.

Mein

Periodenmittel

unter Garantie für Erfolg

überprüft alle an. 619 Bar-Geld-Gewinne

Dr. 630, 3. u. 12. März 1912.

Dr. Schindler, Krosna, Salsitz 3.

Auktion.

Dienstag den 12. d. M.,

nach 2 Uhr vertheilt die Gg.

Berlin 14. Gg. folgende

Dinglichkeiten:

1. Mahag. Pflanzentrocken,

Waldschrank u. Kleider-

schrank, ein doppel. Schreibe-

schisch u. Vertiko, 3 Sofas,

Barie Stühle u. Stühle,

Waldschrank u. Nachttische

mit Marmor- u. Holzplatt.,

Rückenstuhl, 3 Polsteren

m. Matrasen, Kissen, Tisch-

schrank, 1 eiserne Geld-

schrank, Waldschrank, 2

Porzellan u. Glas-

gegenstände, Spiegel, Feder-

betten, etwas Garderobe,

freiwillig: 1 Kissen, 1

Waldschrank, 1 Stühle, 1

Reinhold dem Blut!

Fernruf 2857 ::
Leipzigerstrasse 14

Petzsche & Oelkers

Fernruf 2857 ::
Leipzigerstrasse 14

beehren sich den Eingang
sämtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer anzuzeigen.
Modell-Hüte und einfach garnierte Hüte in grosser Auswahl zu soliden Preisen.

Familien-Nachrichten

Nach langen schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden verstarb Sonntag mein lieber Mann, unser betragenswerter Vater, Schwieger- und Großvater, der Bräuer
Christoph Göttermann.
Halle a. S., Torstr. 26, den 11. März 1912.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 8. d. d. Mts. erlitt ein sanfter Tod nach langem, schmerzlichen Leiden meiner beabschiedeten, ältesten Tochter, unserer teuren Tochter
Walter Erich Langneff
im Alter von 27 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Herrn Langneff geb. Hartmann.
Herrn Langneff.
Herrn Langneff.
Herrn Langneff caud. jur.
Die Beerdigung findet Dienstag den 12. d. Mts., nachmittags 4 Uhr in Berlin statt.

Statt jeder besonderen Meldung.
Gott nahm uns nach kurzer schwerer Krankheit unser herzensgeliebtes, ältestes Kind, unsern hoffnungsvollen Sohn und Bruder
Curt Taube
im 12. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten
Hugo Taube
nebst Familie.
Halle a. S., den 11. März 1912.
Gr. Steinstr. 4.
Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung.
Gott hat unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau verewit. Konsulentin
Emilie Oehler.
geb. Platz, b 319
im 77. Lebensjahre.
Halle a. S., den 10. März 1912.
Dr. A. Oehler, Oberbürgermeister.
im Namen der Hinterbliebenen zu Düsseldorf, Halle, Charlottenburg, Rostock, Weissen, Dresden.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. März, nachm. 5 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Sonabend, nachts 11 Uhr verstarb nach längerem Leiden im 87. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau verw. Luise Elze
geb. Gotsch.
Dies zeigen tiefbetruert an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S. und Witten den 8. März 1912.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. März, nachmittags 2 Uhr in Witten statt.

Dank.
Für die herrliche Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, lege ich allen auf diesen Wege meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Dellmann für seine trefflichen Worte am Grabe. Besonderen Dank Herrn Dr. Gensig für seine Aufopferung am Krankenlager unserer Verstorbenen. Dank den Kollegen der Firma H. & G. Dehne, sowie der Werkmeister-Gesellschaft für die Kranzsende. Dank den Arbeitern der Firma H. & G. Dehne für die der Verstorbenen Anteil beweisenden Kranzsende.
Halle a. S., den 11. März 1912. Auf dieser Trauer
Fr. Maurer nebst Kindern.

Danksagung.
Für die herrliche Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Mutter und Schwiegermutter, legen wir unseren herzlichsten Dank für die reichen Blumenbewenden von Freunden und Bekannten.
Die trauernde Familie
Herwig.
Bismarckstr., den 9. März 1912.

Hüte
für Damen und junge Mädchen
billig und modern.
Billige Preise.
Hüte, welche billig modernisiert. Entzückende Hüte bei billiger Herstellung. (1173)
Zur Schmecker, 5, 1, Bismarckstr.

Eierwärmer,
den 9. November, 1911, 20 46.
C. F. Riffer,
Halle a. S., Leipzigerstr. 90.
Auswahl all. Güte in ungarischer
Leipzigerstr. 21.

Am Sonntag entließ sich nach kurzem Krankenlager unter guter Pflege, Schwieger- und Großvater, der Herr
Friedrich Preisser
im 76. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetruert an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Herrn Preisser, Hertenberg, Dölleben und Wiedeln.
Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittags 3 Uhr statt.

Gestern abend entschlief sanft nach langem schweren Leiden unsere liebe Mutter und Grossmutter, die
Witwe Wilhelmine Schmidt
geb. Werner
im 62. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetruert an
Familie H. Pfeiffer
Familie E. Stockbauer
Familie C. Schmidt
Familie A. Schmidt.
Halle a. S., Martinstr. 26, den 11. März 1912.

Am Sonntag starb meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die
Anna Quinke
geb. Kahlert.
Dies zeigen, im stillen Beileid bezeugend, an
Die Hinterbliebenen.
Paul Quinke.

Fabrikbesitzer
Carl Hartmann
Annie Hartmann
geb. Lohse
Vermählte.
Dresden, Halle a/S., den 9. März 1912.

Man verlange Werners (670)
Wacholder-
Hals, vorzügliches Südküchenkraut u. A. Mittel, a 24, 48, 96, 100 u. 200 Stk. bei
H. Walscott Nebl., Gr. Ulrichstr. 30.

Siehe aufpassen v. 5. M. an
Watrabe "3"
S. Dippel, St. Elisabethstr. 11.

Aktenmappen,
Kontor- und Mastermappen,
Schülermappen,
Schulturnister,
Schulstaschen,
Frühstückstaschen,
Schreib- und Musikmappen
in bester Sattlerarbeit,
zu mässigen Preisen.
Paul Gölnder,
Sattlerwerkstatt,
Leipzigerstr. 79.

Althee-Bonbon
von aromatischer Wirkung bei
Bronchialkatarrh
1/2 Pfd. 20 Stk. h 1500
Carl Boech, Breitestr. 1, Halle, i. Pers., und
Leipzigerstr. 61-62.

Konfirmanden
Handschuhe, Krawatten, Wäsche
F. C. Sieberl,
Leipzigerstr. 9.
Halle, Sp. V.

Verein für Feuerbestattung in Halle a. S. u. Umgegend, eingetr. Verein
Am Donnerstag den 14. März, abends 8 1/2 Uhr findet in den
„Thalia-Festsälen“ (Geiststrasse) ein
Oeffentlicher Vortrag
des Herrn Direktor Pauly-Berlin
über Feuerbestattung unter Vorführung und Erklärung des
Modells eines Krematoriums statt.
Um möglichst zahlreichen Besuch bitten
Der Vorstand.

Parfüm,
beständig u. frisch, feinstes,
von ungeschwächter Reinheit in
allen Gerüchen
loje ausgezogen
1/2 Liter von 25 Pfg. an.
Schwann-Drogerie,
untere Leipzigerstr.,
gegenüber dem Gerbichthaus.

Gas-Zylinder,
doppelt gebohrt, 6 Zent. 45 Hfg.
C. F. Ritter,
61. u. 63. Leipzigerstr. 90.

Banana- u. Strohputz-Büchse
aus u. vrompe Ausführg.
C. G. Nicolai,
13 Leipzigerstr. 13.

Zuckerharnruhr,
Stoffwechselförungen,
Schmorrböden?
lo rüsten Sie
St. Anna-Pellegrine.
Sie werden von dem Erfolge
überrastet sein.
Von ärztlichen Autoritäten
warm empfohlen.
Echtheit pro Marke 60 Stk. bei
Leonh. Schneider,
Geiststr. 64. - Fernruf 2024.
Generaldepot. Komte bei Halle
Halle & Co., Leipzigerstr. 104.
Albert Schuler Nachf., Gr. Steinstr.
11 u. in Apotheken u. Drogerien.

Radikal-Mittel
beseitigt Unreinheiten und
herbe Haut unangenehm
Zugen über u. immermal.
Nehmen ein in 1/2 a 60 Stk. bei
H. Walscott Nebl., Gr. Ulrichstr. 30.
F. A. Patz.

Nisthöhlen
nach Frech, von Berlepsch
für Meisen, Starke, Specht,
Halbhöhlerbräuer u. ansässige
Elchenholz. (b 317)
Moritz Bergmann,
Sachsenhandlung, Markt 26.

Gas
Alle Zubehör- und Ersatzteile.
Billigste Preise.
Max Schöllner,
13 Spiegelstr. 13.

Verblaste Stoffe
kann jeder leicht u. billig
selbst färben
mit den
**echten
BRAUNSCHWEIGER
FARBEN**
für Hausgebrauch
- Milde und bewährt. -
Zu haben in
Drogeriehandlungen u.
Apotheken.
Man achte auf
sicheres
abgebildete
Schwannemerkmal
und fordere ausdrücklich
= Brauns'sche Farben. =

Spelse-Leinöl
reife eingekauft bei
Z. Baumkötter, Weinstr. 24. (441)
e 65

Volle
Büste
Eisenschmelzpulver
La belle Dame
1/2 Pfd. 200 Pfg. Marken.
H. Walscott-Drogerie,
Halle, am Leipzigerstr.
e 65 u. d. S. Leipzigerstr. 90.

Eine besondere Eigenschaft

des Zell-Cacao ist seine durch überaus feine Pulverisierung bewirkte Erweichbarkeit, die es gestattet, bei der Zubereitung ein verhältnismäßig geringes Quantum Pulver zu verwenden. In nehmenden Abbindungen ist es stets ein Glasbechlein mit 150 Gramm grob-pulverisiertem Cacao dargestellt, rechts ein Solcher mit der gleichen Menge unseres Zell-Cacao ist deutlich ersichtlich, denn bei gleicher Gewichtsmenge zeigt derselbe infolge seiner außerordentlich feinen Pulverisierung ein wesentlich größeres Volumen (Rauminhalt) als grob-pulverisiertes Cacao. Da man bei der Bereitung des Cacao das Pulver nicht nach Gewicht, sondern lösselmäßig abmägt, so lassen sich aus 1 Pfd. Zell-Cacao bedeutend mehr Tassen herstellen als aus 1 Pfd. grober pulver. Cacao.

Inhalt: 150 gr. grob-pulverisierter Cacao	Inhalt: 150 gr. Feinstpulverisierter (Zell) Cacao
---	---

Herwig & Vogel Aktiengesellschaft, Dresden, Fabrikanten von Zell-Chocolate-Cacao.
Echtheit in allen einschlägigen Geschäften.
Bezirker: C. Etzoldmeister, Ludwig Wünderlich & Co.

Möbelfabrik H. Bergmann.

Empfehle zu sehr billigen Preisen komplette Wohnungs-Einrichtungen, wie auch einzelne Möbelstücke stets am Lager. Anstattungen für 250, 500, 1200, 5000. (687) Pflaucherstrasse 31. Telefon 2832.

„Sie werden Ihre Unschuld vor dem Gericht zu beweisen haben.“
 „Ich bin bereit dazu und bitte, mich jetzt zu entlassen.“
 Witthebe ließ sie erkaufen an.
 „Und mit welcher Sie keine Erklärung geben?“ fragte er mit etwas ungeduldr Stimme.
 „Nur die ich Ihnen keine Rechenschaft schuldig.“
 „Das ist hart! — Habe ich Sie nicht in meinem Haus aufgenommen? Habe ich Sie nicht mit aller Freundlichkeit behandelt? Habe ich Ihnen nicht volles Vertrauen entgegengebracht?“
 „Ja — das haben Sie alles getan, Herr Witthebe, und ich danke Ihnen dafür. Aber was hätte es mir, wollte ich mich Ihnen gegenüber verteidigen. Ihr Mißtrauen würde benachteiligen — nur der offenkundige Beweis vor Gericht kann jedes Mißtrauen beseitigen und meine Ehre wieder herstellen.“
 Herr Witthebe warf einen schenen Blick auf das kalte, blaße Gesicht Wiens. Dann sagte er tief aufatmend:
 „Hören Sie mich an, Fräulein Luise. Ich war vielleicht zu rauh und habe Sie erkränkt. Ich meine es aber gut mit Ihnen. Ihren Aufenthalt nicht noch niemand, ich habe Sie nicht verurteilt.“
 „Verurteilt ist wohl ein falscher Ausdruck, Herr Witthebe. Ich habe keinen Verurteilten zu fürchten.“
 „Stehen wir uns nicht an einem Wert. Nur, ich habe dem Gericht, welches Sie heute, Ihren Aufenthalt nicht genannt.“
 „Weshalb nicht?“
 „Weil ich nicht wollte, daß Sie vor Gericht kommen, daß Ihre ganze Lebensgeschichte — mögen Sie nun schuldig oder unschuldig sein — vor der Öffentlichkeit breitgetreten würde — weil ich mein Paare, meine Familie nicht in diese dunkle Geschichte hineinziehen wollte.“
 „Und glauben Sie, ich würde mich damit einverstanden erklären? Ich würde schweigen, nachdem Sie so schwere, entsetzende Beschuldigungen mir entgegengebracht? Glauben Sie, ich

würde danach auch nur noch einen Tag in Ihrem Hause bleiben?“
 Ihre Augen leuchteten zornig auf, ihre Wangen glühten, ihre Lippen bebten. „Etwas denn wie ich in diesem Moment der zornigen Erregung aus.“
 Herr Witthebe schloß es klar zu werden, daß er eine ungeheure Spannung beugang, so schroff mit den Anschuldigungen herangekommen war.
 „Ich will mich glauben“, sagte er einleitend, „daß Sie unschuldig sind, Fräulein Luise. Aber Sie müssen zugestehen, daß der Schein gegen Sie sprach.“
 „Und auf den Schein bin verurteilt Sie nicht?“
 „Nein, Fräulein Luise. Ich verurteile Sie nicht. Hören Sie mich ruhig an. Ich bin Ihnen eine Erklärung schuldig.“
 „Ich verzichte darauf und bitte, mich entlassen zu dürfen.“
 „Sie möchte sich ab; er vertrat ihr jedoch den Weg und legte seine Hand auf ihren Arm.“
 „Aber so hören Sie mich doch wenigstens an!“ rief er. „Das kann ich doch wohl verlangen, nachdem ich Ihnen so vertrauensvoll entgegengekommen bin.“
 „Nun gut — was haben Sie mir noch zu sagen?“
 „Wollen Sie nicht Wut nehmen?“
 „Nein, ich danke.“
 „Aber setzen Sie doch nicht so katastrophal! Sie müssen doch begreifen, daß mich jene — ich will es gern glauben, falschen Nachrichten über Ihr Leben sehr überausig kamen — ja, ich kann wohl sagen, daß sie mich sehr schmerzten, denn, Fräulein Luise, ich meine es gut mit Ihnen, ich war Ihnen sehr ungetan — ich hatte Sie wahrhaftig lieb gewonnen.“
 „Herr Witthebe, was sollen diese Worte?“
 „Aber, Luise, so verstehen Sie mich doch! Sie müssen doch hinhören, bevor ich Ihnen gut bin — ich bin ja kein junger Mann mehr — habe meine fünfundsiebzig Jahre auf den Schultern — aber ich bin doch auch noch ein Mann und gesund und kräftig — und was meine Vermögensumstände anbetrifft, so sind sie Ihnen ja bekannt genug — fars, Fräulein Luise, seit

dem ersten Augenblick, da ich Sie sah, hob ich Sie lieb gehabt und nahm Sie in mein Haus, damit Sie mich und meine Kinder kennen lernen sollten — und jetzt — jetzt bitte ich Ihnen meine Hand an und bitte Sie herzlich, mein Ziel zu werden.“
 Luise war Schritt um Schritt von ihm zurückgedrängt. Ihre Wangen waren erbläut, ihre Augen sahen ihn erkränkt an, an eine solche Werbung der Dinge hatte sie mit keinem Gedanken geglaubt. Sie war sprachlos.
 Sie können ich nun wohl denken“, fuhr Witthebe fort, „daß mich jene Nachrichten erschreckten und ängstigten, nachdem ich mich entschlossen hatte, Ihnen meine Hand anzubieten. Ich war ja nach Berlin gereist, um alles zu unserer Verbindung vorzubereiten. Dabei zog er ein Glas aus der Brusttasche und öffnete es. Ein Goldband und eine Kette, mit Perlen und Brillanten besetzt, funkelten durchsichtig.
 Luise betete zurück.
 „Ich — ich danke Ihnen, Herr Witthebe — das ist ja viel“, und aufschlängelnd schlug sie die Hände vor das Gesicht.
 Herr Witthebe lächelte sich vollständig in dem Gesäßen Wiens. Er legte den schweren Arm um ihre Schultern und suchte sie an sich zu ziehen.
 „Sicht Zu, Mädchen“, sagte er und versuchte seiner Stimme einen sardonischen Klang zu geben, „weil ich dich lieb habe, weil ich nicht, daß jene schändlichen Dinge vor Gericht gesagt werden. Meine Frau muß lieblich küssen. Wenn du dich Frau Witthebe bist, hast du nicht mehr zu fürchten. Man kennt mich und weiß, daß ich nicht mit mir spielen sollte. Also schlag mich, und in vier Wochen machen wir Hochzeit!“
 Er versuchte sie zu küssen. Sie rief sich vor ihm los und schloß an das andere Ende des Zimmers.
 „Herr Witthebe, ich bitte Sie. Lassen Sie mich gehen.“
 Er lagte ein wenig auf.
 (Fortsetzung folgt.)

Möbel-Ausstattungen
 nur solide Fabrikate in allen Preislagen
 zu 200, 350, 500, 750, 900—3000 Mark
 empfehle in Auswahl als sehr preiswert. 101232
M. Schemmels Möbelmagazin,
 Halle-Südost: Rannischstr. 3.

40000 Dachziegel
 sofort billig zu verkaufen. 458
 Albrechtstr. 11/12.
 Soll neuer Kinderwagen bill. zu verkaufen. Lindenallee 18.
 Zu erfragen beim Wirtmann. 2.
 Eine neue Waldmaschine, sowie mehrere Waldsägen billig und umhändelbar zu verkaufen.
 Hr. Klausstr. 23, 1. u. 2. Etage.
 Gut erd. Sportwagen zu verkaufen. 202 2. u. 3. Treppen.
 Neues Fahrrad mit Freilauf und ganz alles Gold billig zu verkaufen. Südböschung 11.
 Weißbinden u. weiß. Sportwagen 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 13

August Weddy,

22-23 Leipzigerstr. 22-23.

Füll-Federhalter zu billigem Preis!

Um diesen famosen

amerikanischen

(The Saiz fountain Pen)

Füll-Federhalter

hier einzuführen, offeriere ich in mehr als 12 diversen Ausführungen mit verschiedenartigen Verzierungen in

Perlmutter, Golddoublé, echt Silber etc.

Jeder Halter hat eine echte 14kar. Goldfeder mit Iridiumspitze.

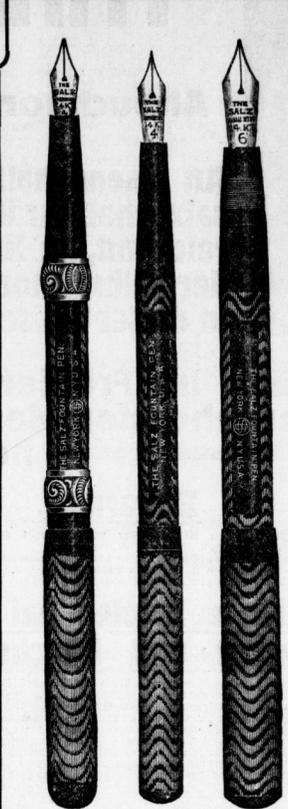
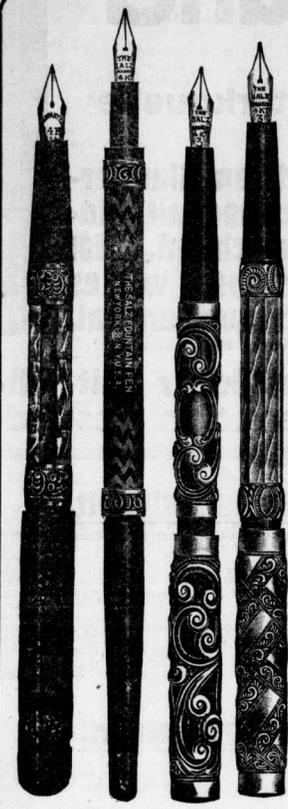
Zur Einführung Jedes Stück

5.00

Soweit Vorrat

➔ Versand nach ausserhalb gegen Einsendung des Betrages zuzüglich Porto oder gegen Nachnahme durch die Versandabteilung. ➔

Nur für ein paar Tage. :: Einmaliges Angebot.



Schnupfen

CRÈME DÉNÉ DAS BESTE 50/10 APOTHEKEN PROBIEREN

Bei Hämorroiden verwendet man die erhalt. empfohl. Mischchen Pflaster a 1 Stk. Gr. I. Haupt-Versandort: Dr. Bahnhofs-Präparat, München 11.

:: Glas- ::

Firmenschilder

in moderner, wirkungsvoller Ausführung liefern preiswert u. schnell

Alpers & Bohne,

Mittelstr. 2. Fernruf 2847.

Glaszerei, Glasschleiferei, Spiegel-Fabrik.

2. Ziehung der 3. Klasse 226. Aufl. Preuss. Lotterie.

(Am 2. u. 3. März 1912. Von der Regierung für den Saalkreis. Ausser in Rummern beigefügt. Die Gewinne)

auf je gezogenes Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne erhalten, und zwar je einer auf die Seite gleicher Nummer in den beiden Wählungen I und II

9. März 1912. nachmittags. Stadkopf-Verloren.

41 75 149 78 438 704 887 908	1009	2009	118 501 75 706 7 606
388 898 688	4122 785 82	6237 777	6196 610 11 766 7156 (5000)
41 19145 72 404 890	838 931 (5000)	1001	19018 10 183 843
10097 11025 48 299 842 576	12011 87 807 04 748 896 40	12000	3174 910 (1000)
3174 910 (1000)	84136 24 989 17 691 756 899 976	85309 478 688	26178 348 444 (5000)
26178 348 444 (5000)	90 648 98 821 510 18	87238 73 736 615 29327	4001 419 556 614 718 889 66
4001 419 556 614 718 889 66	39048 50 718 890	21155 907 (5000)	960 911 32013 81 250 84 870
960 911 32013 81 250 84 870	499 793 24118 240 435 634 868	24154 92 25000 82 389 420 555 76	26178 348 444 (5000)
26178 348 444 (5000)	4129 10368 85 247 91 878 1078 82	42927	217 585 887 63 69 43196 334 530 771 815 84
217 585 887 63 69 43196 334 530 771 815 84	44039 68 86 281 346	453 48207 807 207 (5000)	46318 714 888 (5000)
46318 714 888 (5000)	369 47153 282 454 566	674 48910 8 328 474 703 806 69	43009 61 8 276 8 488 478 (5000) 618
43009 61 8 276 8 488 478 (5000) 618	90040 411 54 67 8 762 84 886	49580 609	609 519 454 576
609 519 454 576	279 819 678 218 678 204 76 783 935 82	60008	589 438 78 827
589 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82
74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000
77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783
945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19
78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826
754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)
81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918
60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664
75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48
90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827
60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82
74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000
77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783
945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19
78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826
754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)
81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918
60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664
75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48
90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827
60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82
74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000
77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783
945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19
78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826
754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)
81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918
60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664
75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48
90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827
60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82
74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000
77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783
945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19
78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826
754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)
81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918
60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664
75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48
90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827
60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82
74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000
77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783
945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19
78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826
754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)
81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918
60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664
75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48
90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827
60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82
74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000
77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783
945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19
78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826
754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)
81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918
60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664
75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48
90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827
60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82
74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000
77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783
945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19
78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826
754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)
81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918
60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664
75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48
90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827
60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82
74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000
77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783
945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19
78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664	754 78633 785 826
754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)
81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438 78 827	60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918
60022 91 77 813 43 406 18 60 568 610 15 781 918	78344 742 918 19	74141 72 708 92 647 56 975 82	75179 868 527 664
75179 868 527 664	754 78633 785 826	77150 471 826 78214 30 878 470 821 79000	90012 318 819 48
90012 318 819 48	81061 187 72 (5000)	945 485 40 593 (5000) 783	60028 438

Trinke dich gesund

an Altbuchhorster Mark-Sprudel starkquelle

(Jod-Eisen-Mangan-Kochsalzquelle)

An Eisengehalt milde, an Kochsalzgehalt bedeutend, an Glaubersalzgehalt kräftig, aber nicht zu stark, an Magnesiumgehalt hinreichend, an Kalk-, Jod- und Bromgehalt zweckentsprechend, zeigt der Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle ein Gemenge, wie es in dieser Weise keine der bekannten Heilquellen aufzuweisen hat.

Dr. med. G., Bade- und Brunnenzarzt.

Eine im Frühjahr richtig durchgeführte Haustrinkkur mit Altbuchhorster Marksprudel Starkquelle hat Tausenden Gesundheit und neues Leben geschenkt.

Blutarmut.

Ich habe den Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle in einer Anzahl von Fällen in dem von mir geleiteten hädlichen Krankenhanse angewandt. Ich habe ausgezeichnete Erfolge bei den verschiedenen Formen von Blutarmut gesehen. Der Brunnen wird gut getragen und gern genommen. Prof. Dr. med. R.

Grosse Erfolge bei Blutarmut und Bleichsucht.

Ich habe den Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle bei Nerven-, Blutarmut und Erschöpfungszuständen aller Art, sowie Verdauungsstörungen mit grossem Erfolg verwendet. Als eine besonders glückliche Kombination verdient bei der kindlichen Mangelanämie die Altbuchhorster Starkquelle sowie der milde Glaubersalzgehalt Erwähnung. Da die erwünschten Krankheitszustände fast immer mit Darmträgheit und Stoffwechsellörungen einhergehen, ist die häufigste Begleiterscheinung und verhängnisvollere Wirkung des Mark-Sprudels besonders hervorzuheben. Prof. Dr. med. R.

Rachenkatarrh.

Mein Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle habe ich in einem Falle von Rachenkatarrh mit sehr gutem Erfolg angewandt. Generaloberarzt Dr. S.

Drüsen.

Ich habe den Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle bei drei Patienten angewandt, 1. bei einem fünfjährigen Mädchen, das durch eine Drüsen-Operation am Halse sehr verunstaltet worden war, 2. bei einer durch eine Spermopie geschwächten 14jährigen jungen Dame und 3. bei einem 16-jährigen weiblichen Kind. Bei allen dreien war nach vier Wochen eine entsetzliche Besserung im Befinden und Gewichtszunahme zu konstatieren. Sanitätsrat Dr. C.

Nieren-, blasen- und darmkrank.

Der Altbuchhorster Mark-Sprudel hat mich im Vorjahre von schwerer Krankheit befreit, ich war nieren-, blasen-, darm- und leberkrank. Nach einer Kur von 10 Wochen war meine Gesundheit gehoben. Einer Sommerreise habe ich meinen tiefgefühlten Dank. An meiner Wohnung wohnt eine Familie, die Mutter von der Frau, eine 77 Jahre alte Witwe, wohnt bei ihr. Diese konnte wiederum nichts weiter als Seligschwärmer geworden und war infolgedessen zum Tode abgemagert, man glaubte, sie müßte jeden Augenblick sterben. Mir kam eines Tages der Gedanke wie ein Blitz in den Sinn, ihr eine halbe Liter Altbuchhorster Mark-Sprudel zu kaufen. Sie trank den Sprudel statt des Wassers, bekam darauf sofort Appetit zum Essen. Ich lasse noch eine zweite Flasche, nur kann sie normal essen und verläßt die Patienten nun schon das Bett zu unter und der stürzenden Erholung. Der Mark-Sprudel hat an der Spitze aller Heilmittel. Ich habe ihn meinen Bekannten und Verwandten warm empfohlen; überall hat er sofort die verschiedenartigsten Krankheiten in kurzer Zeit beseitigt. Dr. med. R. in Magdeburg.

Blasenkrankung der 5 1/2 Jahre alten Hedwig. Von der Entstehung des Blinddarms meines 5 1/2 Jahre alten Kindes bedingt im Januar d. J. blieb eine angeborne, dauernde, mit starken, spärlichen Erregungen verbundene Blasenkrankung übrig, seit Urin war trüb und schmerzhaft und gütlich zu den ersten drei Jahren nach Urinieren traten schmerzhafte Schmerzen auf, welche 10-15 Minuten andauerten und unter denen sich das Kind stets laut schreien hörte. Auf ärztliche Anordnung erfolgten häufige heisse Kamillenbäder, auch an jedem zweiten Tage Waschbäder, keine erhielt es Arznei und Sitzbäder in den After; der Arzt ordnete die Urinuntersuchung wegen etwaiger Tuberkulose durch das hiesige Institut an. Die Untersuchung ergab jedoch keine Tuberkulose. Es trat aber auch trotz fortgesetzter Behandlung des Kindes keine Besserung in seinem Befinden ein. Die Ausspülungen waren deshalb und da sie dem Kind ebenfalls zu schmerzhaft waren, fallen gelassen. Die Kamillenbäder aber hatten die Heilungswirkung so langsam gemacht, daß das Kind nachts öfter das Bett nähte und trocken gelegte Herden suchte. Mir entschloß ich mich, das Kind, welches auch nachts häufig im Krankenhanse zu bringen. Da ich im März letzter Altbuchhorster Mark-Sprudel kaufte eine Flasche und das Kind sagte schon nach der ersten Flasche, es sei ihr besser. Nach der dritten Flasche sagte es, es fühle sich wieder besser, nachher. Es hat jetzt 25 Flaschen getrunken, ich kann zwar nicht behaupten, daß es ganz hergestellt ist, es hat auch noch Schmerzen, sie dauern jedoch nur noch 15 Minuten. Der Urin hat sich auch bedeutend verbessert und ist ziemlich klar. Das Kind selbst noch an Schwäche, namentlich beim Gehen und Berastren des Alters. Im Anbetracht, daß ich im Befinden des Kindes vor der Einnahme mit dem Altbuchhorster Mark-Sprudel jedoch keine Besserung sah, und es sich um eine sehr schwere Erkrankung handelte, kann ich nur meine große Verwunderung ausdrücken über den Erfolg des Altbuchhorster Mark-Sprudels. Dr. med. R. in Magdeburg.

Blasenkrankung der 5 1/2 Jahre alten Hedwig.

Gallensteine. Seit Jahren leide ich an Gallensteinen und bin ich, trotzdem ich lange in ärztlicher Behandlung war, noch nicht von diesem Leiden befreit worden. Seitdem ich circa 30 Flaschen Altbuchhorster Mark-Sprudel getrunken habe, fühle ich mich sehr wohl, die Gallensteinanfänge, welche sonst fast täglich auftraten, haben nach dem Gebrauche dieses Altbuchhorster Mark-Sprudels vollständig nachgelassen, auch habe ich schmerzlos Gallensteine verloren, so daß ich einen Gallensteinleiden mit warmem Altbuchhorster Mark-Sprudel erproben kann. Dr. med. R. in Magdeburg.

Schlaflosigkeit.

Seit Jahren litt ich an unruhiger Schlaflosigkeit, meine Nerven und mein Körper waren so berührt, daß ich oftmals der Schlaflosigkeit nahe war. Ich konnte weder arbeiten noch essen, mein Zustand war erbärmlich. Ich versuchte alles, nichts mochte helfen. Auf den Rat meines Arztes probierte ich schließlich Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle (Jod-Eisen-Mangan-Kochsalzquelle). Die beruhigende und kräftigende Wirkung dieses Heilmittels merkte ich sofort und schon nach wenigen Flaschen kam auch der besterwartete Schlaf wieder. Ich trinke diesen Mark-Sprudel jetzt seit vier Monaten, habe seit langem wieder glänzenden Appetit und fühle mich so gesund, frisch und froh, wie nie zuvor. Ich hätte schon ein Wunder nie für möglich gehalten. Bitte Sie mit heruntergenommenen Nerven in dem Altbuchhorster Mark-Sprudel Gode wert. Dr. med. R. in Magdeburg.

Nierenleiden.

Wegen eines Nierenleidens hat meine Frau seit längerer Zeit den Altbuchhorster Mark-Sprudel getrunken und wesentliche Besserung erfahren. Ich beschleunige auch an Bekannte zu empfehlen, bitte um freie Zusendung einiger Prospekte resp. der Literatur, welche die in Frage kommenden Krankheiten behandelt. Dr. med. R. in Magdeburg.

Drüsenanschwellung.

Ich mußte mich vor zwei Jahren am Hals wegen einer Drüsenanschwellung operieren lassen. Die Wunde ist längst verheilt, trotzdem waren die Drüsen im Januar d. J. wieder stark angeschwollen. Auf den Rat meines Arztes trank ich Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle (Jod-Eisen-Mangan-Kochsalzquelle). Der Erfolg ist überraschend. Schon nach der sechsten Flasche waren die Drüsen zu meiner größten Freude vollständig zurückgegangen. Ich werde den Mark-Sprudel immer trinken, er kommt prächtig, wirkt appetitanregend, verdaulichfördernd und blutverbessernd und bekommt mir viel besser als Veratron, den ich früher trank. Ich sage Ihnen hiermit meinen besten Dank. Dr. med. R. in Magdeburg.

Nervosität, Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit.

Längere Zeit litt ich an Nervosität, an Schlaf- und Appetitlosigkeit, noch weicher wurde ich von einer unheimlichen Angst befallen. Es wurde mir daher der Altbuchhorster Mark-Sprudel empfohlen. Schon nach Verbrauch von 3 Flaschen wurde mein Zustand bedeutend besser. Nach weiterem Verbrauch bis zu 8 Flaschen war ich Gott sei Dank von meinem Leiden vollständig befreit. Ich kann daher jedem den Altbuchhorster Mark-Sprudel auf das Beste empfehlen. Dr. med. R. in Magdeburg.

Der Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle ist klar, farblos, sein Geschmack prickelnd und angenehm. Er vermindert den Wassergehalt der Gewebe, vermehrt die Zahl und den Farbstoff der roten Blutkörperchen, regt die Nierentätigkeit an, fördert Appetit und Verdauung, schränkt die überschüssige Säurebildung ein, wirkt aufsaugend, blutverbessernd, beruhigend und kräftigend.

Ausführliche ärztliche Literatur vom unterzeichneten General-Depot.

Der Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle ist zum Preise von 95 Pfg. pro Flasche - bei grösseren Bezügen zur Zeit entsprechend billiger - in Halle in nachstehend genannten Geschäften in stets frischer Füllung vorrätig:

- Bahnhofs-Apotheke, Delitzscherstrasse,
- Osc. Ballin jun., Leipzigerstrasse 63,
- Bruno Berthold, Steinfor,
- Löwen-Apotheke, am Markt,
- Hermann Pfuhl, Ludwig Wuchererstr. 75,

- H. Schulze, Bernburgerstrasse 32,
- H. Stitz Nachf., Steinstrasse,
- M. Rädler, Rannischerstrasse 2,
- P. Fritzsche, Delitzscherstrasse,
- M. Ott, Steinweg.

Apotheker W. Hoefel. General-Depot. Gettstrasse 59-60.

Der Spielerprozeß Metternich und Gen.

Nach einjähriger Pause wurden am Sonnabend die Verhandlungen in dem Haller-Spielerprozeß gegen den Grafen Viktor Wolf-Metternich und den Rumänen Wines fortgesetzt. — Nach Eröffnung der Sitzung stellt zunächst der Verteidiger Rechtsanwalt Werber den Antrag, den bisherigen Beamten, der Strafklage verhandelt habe, zu vernehmen und die Registerkarten des Kriminalkommissars v. Mantel über die internationalen Spieler vorzuliegen. — Dann wird nochmals

Der Fall des Oberleiters Ziegenberg

erörtert. Der Zeuge erklärt, daß der Graf ihn nur einmal angezogen habe. Graf Metternich lieg damals allein und nicht in Gesellschaft anderer Personen im Hotel „Victoria“ gekommen. Demgegenüber behauptet Graf Metternich, daß er in Gesellschaft des Oberleiters Ziegenberg, eines Herrn v. Sallenhausen und einer Dame am Selbstmord im Hotel „Victoria“ gewesen sei und den Oberleiter auch schon früher angezogen hatte.

Darauf wird der Zeuge Fortleitner a. D. Bergell noch einmal vernommen. Er soll von dem Oberleiter Ziegenberg ebenfalls 100 Mk. gestempelt haben. Er sagt aus, er hätte dieses Geld im Carlton-Hotel mit mehreren Bekannten nach Theaterstück geflossen und da hätte ihn ein Herr erwischt, ihm auszuhehlen. Er sei dann an den Oberleiter herangegangen und habe ihm gesagt: Oben Sie mal dem Herrn an mein Konto 100 Mk. auf ein halbes oder ein ganzes Konto laßt es mir nicht an. Es ist nämlich in diesem Falle ein stillschweigende Vereinbarung über Illus, daß man dem Kellner ein Geldstück dafür gibt. — Vorl.: Der Kellner hat aber nicht gelassen? — Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Schwinn: Sie meinen, gemäß dem üblichen Brauch? — Zeuge Bergell: Ja, Ziegenberg bemerkt hierzu, daß der Zeuge Bergell damals noch nicht gefolgt habe. Dieser habe sich vorgelehrt als Referendar Bergell und habe ihm gesagt: Oben Sie mit mal einen blauen Zettel. — Zeuge Bergell: Ich habe nicht mal einen blauen Zettel. — Zeuge Bergell: Ich habe nicht mal einen blauen Zettel. — Zeuge Bergell: Ich habe nicht mal einen blauen Zettel.

„... die Vernehmung des Zeugen Bergell...“

Kleine Chronik.

„Eine ganze Stammschilde an Methyloalkohol gestorben.“

„Ein erschütterndes Gegenstück zu dem großen Mordfall...“

„Der Fall des Oberleiters Ziegenberg...“

„methode unbillig. Pastor Bette scheint nun seine Selbstverpflichtung...“

„In die volle Welt.“

Alt-nd-

meine Ver-...

merer Zeit...

gen einer...

keit.

zügen...

trägl:

Ge-der-...

Ge-der-...

